



Variolytics zählt zu Baden-Württembergs Umwelttechnik-Innovationsführern

Stuttgart, 24. Oktober 2023.

Variolytics mit dem Produkt EmiCo.(™): Innovative Lösung zur Emissionsüberwachung und Optimierung von Kläranlagen hat erfolgreich am Wettbewerb um den Umwelttechnikpreis in der Kategorie "Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Industrie 4.0" teilgenommen: Das Produkt belegte den 2. Platz.

Das EmiCo-System ist eine wegweisende Technologie, die speziell entwickelt wurde, um Kläranlagen bei der Reduzierung von Emissionen und der Optimierung ihrer Prozesse zu unterstützen. Es kombiniert patentierte Sensortechnologie mit künstlicher Intelligenz und ermöglicht Kläranlagenbetreibern eine umfassende Überwachung und Steuerung ihrer Anlagen, um deren Effizienz, Sicherheit und Umweltverträglichkeit zu maximieren. Hauptmerkmale und Vorteile des EmiCo-Systems: Patentierte Sensortechnologie, Kosteneffizienz, Künstliche Intelligenz und Prozessoptimierung, Verbesserte Überwachung der Mikrobiologie, Skalierbarkeit und Anpassungsfähigkeit, Transparenz und Benutzerfreundlichkeit, Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit, Anpassungsfähige Prozesssteuerung und Zukunftsorientierte Technologie.

Zusammenfassend ist das EmiCo-System eine umfassende und zukunftsweisende Lösung für Kläranlagen, die Emissionsüberwachung, Prozessoptimierung und Nachhaltigkeit in einem einzigen, benutzerfreundlichen System vereint. Mit seiner skalierbaren und anpassungsfähigen Technologie ermöglicht EmiCo den Kläranlagen, ihre Prozesse effizienter und umweltverträglicher zu gestalten, während gleichzeitig die Betriebskosten gesenkt und die Prozesssicherheit erhöht werden. EmiCo bietet einen klaren Wettbewerbsvorteil und trägt dazu bei, die Herausforderungen des Klimawandels und der Wasserknappheit zu bewältigen.

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg verleiht den Umwelttechnikpreis seit 2009 im Zwei-Jahres-Takt an Unternehmen im Land, die mit ihren innovativen Produkten, Technologien und Verfahren einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Umwelt oder zur Schonung der natürlichen Ressourcen leisten. Das Preisgeld beträgt insgesamt 100.000 Euro und wird auf vier Kategorien und einen Sonderpreis der Jury verteilt. In den Kategorien "Energieeffizienz", "Materialeffizienz", "Emissionsminderung, Aufbereitung & Abtrennung" sowie "Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Industrie 4.0" werden Produkte oder Verfahren ausgezeichnet, die einen

bedeutenden Beitrag zur Ressourceneffizienz und Umweltschonung leisten und kurz vor der Markteinführung stehen oder nicht länger als zwei Jahre am Markt sind. Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen mit Sitz oder einer Niederlassung in Baden-Württemberg. Umweltstaatssekretär Dr. Andre Baumann zeichnete am 24. Oktober 2023 in der Schwabenlandhalle in Fellbach die diesjährigen Preisträger und Nominierten aus und erklärte: „Die diesjährigen Preisträger und die umfangreiche Liste der nominierten Unternehmen zeigen, wie ideenreich die baden-württembergische Industrie daran arbeitet, ihre Produkte nachhaltig und ressourcenschonend herzustellen. Mit dem Umwelttechnikpreis wollen wir diese Innovationen sichtbar machen.“

>>„Als Start-Up sind wir besonders stolz darauf, einen 2. Platz beim Umwelttechnikpreis 2023 erzielt zu haben. Mit unserer innovativen Messtechnik neben namenhaften Unternehmen aufzutreten zeigt, dass wir mit unseren Ideen und unserer Arbeit den richtigen Weg gehen. Unser Team zeigt jeden Tag ein großes Engagement für unsere Produkte und wir alle arbeiten daran, mit Variolytics einen Beitrag zu einer klimaneutralen Zukunft zu leisten.“ << Matthias Stier, CEO der Variolytics GmbH



Dr. Andre Baumann war Mitglied der Jury. Die technische Leitung in diesem Gremium hatte Prof. Dr. Thomas Hirth (Vizepräsident für Innovation und Internationales am Karlsruher Institut für Technologie KIT) übernommen. Mitgewirkt in der Jury haben darüber hinaus Dr.-Ing. Hannes Spieth (Geschäftsführer der Umwelttechnik BW GmbH – Landesagentur für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg), Dr.-Ing. Ursula Schließmann (Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB, Head of Business Field Environmental and Climate Protection Technologies), Dr. Christian Kühne (Geschäftsführer THINKTANK Industrielle Ressourcenstrategien), Professorin Dr. Aline Ganninger (Duale Hochschule Baden-Württemberg, Fakultät Technik) sowie Dr. Michael Weiß (Chief Technology Officer bei J. M. Voith SE & Co. KG.).

Variolytics GmbH

Meitnerstraße 6, 70563 Stuttgart DE

+49 711 2525 9620; www.variolytics.de

info@variolytics.com

Pressekontakt: Andra Pintea, Marketing Managerin

andra.pintea@variolytics.com